

Zur rationalen Approximierbarkeit von e^{-x} über $[0, \infty)$

A. SCHÖNHAGE

Fachbereich Mathematik, Universität Tübingen, 7400 Tübingen, West Germany

Communicated by G. Meinardus

Received January 25, 1971

In [1] wurde gezeigt, daß die Größen

$$\lambda_n = \min_{p \in \Pi_n} \sup_{x \geq 0} |e^{-x} - (1/p(x))|, \tag{1}$$

worin Π_n die Menge der reellen Polynome vom Grade n bezeichnet, geometrisch abnehmen und $\sigma = \overline{\lim}_{n \rightarrow \infty} (\lambda_n)^{1/n}$ der Ungleichung $\frac{1}{3} \leq \sigma \leq 0.435\dots$ genügt.

Wir betrachten zunächst die polynomische L^2 -Approximation mit der Laguerre-Belegung e^{-t} über $[0, \infty)$ zu $f(x) = e^{x/4}$ und gewinnen daraus dann die Schranken

$$\frac{1}{6((4n + 4) \lg 3 + 2 \lg 2)^{1/2}} \leq 3^n \lambda_n \leq (2)^{1/2}, \tag{2}$$

insbesondere also $\sigma = \lim_{n \rightarrow \infty} (\lambda_n)^{1/n} = \frac{1}{3}$.

Mittels der Laguerre-Polynome in der normierten Form

$$L_n(x) = (e^x/n!)(e^{-x}x^n)^{(n)} \quad (\text{vgl. [2, p. 100]}) \tag{3}$$

erhält man zu $f(t) = e^{t/4}$ die Laguerre-Koeffizienten

$$c_m = \int_0^\infty e^{-t} e^{t/4} L_m(t) dt = \frac{1}{m!} \int_0^\infty (e^{-t}t^m)^{(m)} e^{t/4} dt = \frac{(-1)^m \cdot 4}{3^{m+1}} \tag{4}$$

durch m -fache partielle Integration. In Π_n hat f demnach das Laguerre-Proximum

$$g_n(x) = \sum_{m=0}^n \frac{4}{3^{m+1}} (-1)^m L_m(x) \tag{5}$$

mit dem minimalen Fehlerquadrat

$$\int_0^{\infty} e^{-t}(e^{t/4} - g_n(t))^2 dt = \sum_{m=n+1}^{\infty} c_m^2 = \frac{2}{3^{2n+2}}. \quad (6)$$

In (1) kann e^{-x} durch $e^{-x/4}$ ersetzt werden. Zur Herleitung der unteren Schranke betrachten wir $p_n \in \Pi_n$ mit

$$|e^{-x/4} - (1/p_n(x))| \leq \lambda_n \quad \text{für } x \geq 0$$

oder dazu äquivalent

$$|p_n(x) - e^{x/4}| \leq \lambda_n e^{x/4} p_n(x) \quad \text{für } x \geq 0. \quad (7)$$

Daraus ergibt sich

$$p_n(x) \leq \frac{e^{x/4}}{1 - \lambda_n e^{x/4}} \leq 2e^{x/4} \quad \text{für } 0 \leq x \leq a,$$

sofern $\lambda_n e^{a/4} \leq \frac{1}{2}$; mit $a = (4n + 4) \lg 3 + 2 \lg 2$ kann dies vorausgesetzt werden, da sonst sogar die gegenüber (2) günstigere Abschätzung $3^n \lambda_n \geq (1/6(2)^{1/2})$ gelten würde. Aus (7) folgt so

$$|p_n(x) - e^{x/4}| \leq 2\lambda_n e^{x/2} \quad \text{für } 0 \leq x \leq a. \quad (8)$$

Diese Ungleichung kann als Tschebyscheff-Approximierbarkeit mit Gewicht $e^{x/2}$ über $[0, a]$ von $e^{x/4}$ gedeutet werden. Das entsprechende Tschebyscheff-Proximum $q_n \in \Pi_n$ erfüllt (8) dann ebenfalls. Außerdem hat $d(x) = q_n(x) - e^{x/4}$ eine $(n + 2)$ -stellige Alternante und deshalb mindestens $n + 1$ Nullstellen in $(0, a)$. Andererseits hat d wegen $d^{(n+1)}(x) < 0$ aber höchstens $n + 1$ Nullstellen in $(0, \infty)$, und mit $d(x) \rightarrow -\infty$ für $x \rightarrow \infty$ folgt so $q_n(x) < e^{x/4}$ für $x \geq a$. Weiter schließt man in ähnlicher Weise auf $q_n(x) \geq 0$ für $x \geq a$: Wäre $q_n(z) < 0$ für ein $z \geq a$, dann ergäben sich mit den $n + 1$ Nullstellen $x_1 < \dots < x_{n+1} < z$ von d nach dem Mittelwertsatz Zwischenwerte

$$x_j' \in (x_j, x_{j+1}) \quad (1 \leq j \leq n) \quad \text{und} \quad z' \in (x_{n+1}, z)$$

mit $d'(x_j') = 0$ und $q_n'(z') < 0$, letzteres wegen $q_n(x_{n+1}) > 0 > q_n(z)$. n -fache Wiederholung dieser Schlußweise würde zu $q_n^{(n+1)}(z^{(n+1)}) < 0$ führen — im Widerspruch zu $q_n \in \Pi_n$. Aus $0 \leq q_n(x) \leq e^{x/4}$ für $x \geq a$ und der Ungleichung (8) für q_n ergibt sich in Verbindung mit (6)

$$\begin{aligned} \frac{2}{3^{2n+2}} &\leq \int_0^{\infty} e^{-t}(q_n(t) - e^{t/4})^2 dt \leq \int_0^a e^{-t}(2\lambda_n e^{t/2})^2 dt + \int_a^{\infty} e^{-t/2} dt \\ &= 4a\lambda_n^2 + 2e^{-a/2}; \end{aligned}$$

mit $a = (4n + 4) \lg 3 + 2 \lg 2$ folgt daraus die untere Schranke in (2).

Zur Herleitung der oberen Schranke bilden wir mit Hilfe des in (5) genannten Polynoms g_n in Analogie zu

$$\frac{3}{4}e^x \int_x^\infty e^{-t} e^{t/4} dt = e^{x/4}$$

das Polynom $h_n \in \Pi_n$ der Form

$$h_n(x) = \frac{3}{4}e^x \int_x^\infty e^{-t} g_n(t) dt = \frac{3}{4} \sum_{k=0}^n g_n^{(k)}(x) = \sum_{m=0}^n \frac{(-1)^m}{3^m} \sum_{k=0}^m L_m^{(k)}(x). \quad (9)$$

Anwendung der Schwarzschen Ungleichung liefert mit (6)

$$\begin{aligned} |e^{x/4} - h_n(x)| &\leq \frac{3}{4}e^x \int_x^\infty e^{-t} |e^{t/4} - g_n(t)| dt \\ &\leq \frac{3}{4}e^x \left(\int_x^\infty e^{-t} dt \right)^{1/2} \left(\int_x^\infty e^{-t} (e^{t/4} - g_n(t))^2 dt \right)^{1/2}, \\ |e^{x/4} - h_n(x)| &\leq \frac{(2)^{1/2}}{4 \cdot 3^n} e^{x/2} \quad \text{für } x \geq 0. \end{aligned} \quad (10)$$

Für $x \leq b = 4n \lg 3 + 2 \lg 2$ folgt daraus

$$h_n(x) \geq e^{x/4} \left(1 - \frac{(2)^{1/2}}{4 \cdot 3^n} e^{x/4} \right) \geq \frac{1}{2} e^{x/4}, \quad (11)$$

also $h_n(x) > 0$ und in Entsprechung zu (7) vermöge (10)

$$|e^{x/4} - h_n(x)| \leq \frac{1}{2^{1/2} \cdot 3^n} e^{x/4} h_n(x) \quad \text{für } 0 \leq x \leq b. \quad (12)$$

Für $x \geq b$ gilt $h_n'(x) \geq 0$, denn für $m \leq n$ hat $(-1)^m L_m$ genau m einfache Nullstellen unterhalb von $4m \leq 4n < b$, so daß $(-1)^m L_m^{(k)}(x) \geq 0$ für $x \geq b$ und alle k (vgl. (9)). Deshalb gilt $h_n(x) \geq h_n(b) > 0$ für $x \geq b$, und mit (11) für $x = b$ folgt

$$\left| e^{-x/4} - \frac{1}{h_n(x)} \right| \leq \max \left\{ e^{-b/4}, \frac{1}{h_n(b)} \right\} \leq 2e^{-b/4} = \frac{2^{1/2}}{3^n} \quad \text{für } x \geq b.$$

Zusammen mit (12) ergibt sich so die obere Schranke in (2).

Die in [1] angegebenen numerischen Werte einiger λ_n liegen näher an der unteren Schranke und lassen so vermuten, daß die wahre Größenordnung der λ_n mit $1/(n^{1/2} \cdot 3^n)$ gegeben ist. Dennoch sind die in (9) explizit genannten h_n gute Näherungen, zumindest als Ausgangsnäherungen bei Berechnung der optimalen p_n in (7).

LITERATUR

1. W. J. CODY, G. MEINARDUS, AND R. S. VARGA, Chebyshev rational approximations to e^{-x} in $[0, \infty)$ and applications to heat-conduction problems, *J. Approximation Theory* **2** (1969), 50-65.
2. G. SZEGÖ, Orthogonal polynomials, *AMS Col. Publ.* **23** (1967).